

Damen Bezirksoberliga

KSG Unterreichenbach : TTC Wißmar II
Samstag, 24.02.2024, 14:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen der KSG Unterreichenbach und dem TTC Wißmar II

Nach ca. 130 Minuten Spielzeit nahm der TTC Wißmar II beim 5:5 gegen die KSG Unterreichenbach in der Damen Bezirksoberliga einen Zähler mit. Besonders Christina Wahn behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all ihre Spiele für die KSG Unterreichenbach gewinnen. Herausragend agierte das obere Paarkreuz des TTC Wißmar II, das in allen Matches ungeschlagen blieb. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit 7 Fünf-Satz-Spielen und einem Satzverhältnis von 25:19. Bemerkenswert war, dass der TTC Wißmar II dieses Match unvollständig bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Christmann / Muth und Seibert / Cloos, die Christmann / Muth letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Leider musste der TTC Wißmar II im Anschluss das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an die KSG Unterreichenbach. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Es dauerte eine Weile, bis Claudia Christmann ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Linda Seibert hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. 2:3 endete wenig später das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Rebecca Muth und Katharina Krätschmer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Einen Punkt erhielt die KSG Unterreichenbach daraufhin, da Christina Wahn ihr Einzel kampflos verbuchen konnte. Eine umkämpfte Niederlage gab es dagegen für Rika Michel beim 2:3 gegen Hannah Cloos. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der KSG Unterreichenbach und des TTC Wißmar II. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Claudia Christmann und Katharina Krätschmer sich am Tisch gegenüber standen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 15:11 (Christmann) und 15:15 (Krätschmer). Zwei Sätze lang fand am Nachbartisch Rebecca Muth gegen Linda Seibert das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahentin sich umstellte und das Spiel doch noch mit 7:11, 7:11, 11:9, 11:8, 14:12 gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Christina Wahn und Hannah Cloos, die Christina Wahn letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Einen Punkt erhielt die KSG Unterreichenbach derweil, da Rika Michel ihr Einzel kampflos verbuchen konnte. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der KSG Unterreichenbach geht es nun im nächsten Spiel am 01.03.2024 gegen den TV "Frohsinn" Grebenau, während der TTC Wißmar II am 02.03.2024 gegen die TTG Vogelsberg III antritt.

Statistik:

KSG Unterreichenbach

Doppel: Christmann / Muth 1:0, Wahn / Michel 1:0

Einzel: C. Christmann 0:2, R. Muth 0:2, C. Wahn 2:0, R. Michel 1:1

TTC Wißmar II

Doppel: Seibert / Cloos 0:1, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1

Einzel: K. Krätschmer 2:0, L. Seibert 2:0, H. Cloos 1:1